

Leben für Gleichheit und Gerechtigkeit

Ein Buch als Denkmal für Heinrich Jasper, den ehemaligen Braunschweiger Ministerpräsidenten und Stadtverordneten

Von Harald Duin

Jeder in Braunschweig kennt die Jasperallee. Immer am 4. Juli, wenn es um die Erinnerung an die Rieseberg-Morde von 1933 geht, werden auch an der Jasper-Büste am Ruhfäutchenplatz Kränze niedergelegt. In Reden nennt man ihn einen aufrechten Humanisten in schwierigen Braunschweiger Zeiten.

Schöne Sätze, die wir schon häufig gehört haben. Aber eine umfassende Biografie Heinrichs Jaspers fehlte bisher. Jetzt liegt sie vor: 528 Seiten über den Mann, der mehrfach Ministerpräsident des Freistaates Braunschweig war, der nach schweren Misshandlungen wenige Wochen vor der Befreiung des Konzentrationslagers Bergen-Belsen starb. Titel: „Anwalt der Demokratie - Heinrich Jasper 1875 - 1945“.

In jahrelangen Recherchen hat der Autor, der Historiker Martin Grubert, die schütterere Quellenlage gesichtet. Wie Klaus Erich Pollmann in seinem Vorwort schreibt, sind wohl zahlreiche Spuren vom NS-Regime vorsätzlich verwischt und vernichtet worden. Ein Tagebuch hat Jasper wahrscheinlich nicht geführt. Es fehlt deshalb, wie der Autor anmerkt, zumeist die Ebene von Jaspers eigener Betrachtung.

Trotzdem wissen wir nach der Lektüre viel mehr über Heinrich Jasper. Das Buch erhielt seinen Umfang nicht zuletzt, weil der Autor den zeitgeschichtlichen Hintergrund vom Kaiserreich bis zum Ende der NS-Diktatur ausführlich ausbreitet. Manchmal wünschte man sich indes bei den Schilderungen der turbulenten, manchmal bürgerkriegsähnlichen Wirren nach 1918 einige ordnende Deutungen.

Das Buch enthält auch ein Kapitel über den privaten Heinrich Jasper, eine „Spurensuche“, verfasst von dem Historiker Horst-Rüdiger Jarck. Hatte Heinrich Jasper, der ein ganzes Leben Junggeselle blieb, eine Liebesbeziehung zu



Die SPD feiert 1928 die 25-jährige Mitgliedschaft Jaspers (2. Reihe, 5. von links).

Foto: Joh. Heinr. Meyer Verlag

Katharina Kolter? Jasper lernte sie 1906 kennen, hielt zu ihr engen Kontakt bis zu seinem Lebensende. Für einige Monate des Jahres 1919 war sie in Jaspers Wohnung am Büldenweg gemeldet. Katharina Kolter setzte sich in den Jahren seiner Verfolgung unglaublich mutig und intensiv für Heinrich Jasper ein. Sie, von diesem als Erbin eingesetzt, wollte seine Biografie schreiben.

Aber dazu kam es nicht. Katharina Kolter erkrankte seelisch. Wie manche vermuten, auch aus Gram darüber, wie milde nach 1945 Nazi-Verbrecher wie Klagges, der Jasper so erbarmungslos zusetzte, behandelt wurden.

Heinrich Jasper wurde 1875 als jüngstes von vier Kindern in dem südniedersächsischen Dorf Dingelbe geboren.

Sein Vater, Carl August Jasper, bewirtschaftete als Pächter das Rittergut in Dingelbe. Dieser gab den sechsjährigen Heinrich als Pflegekind zur Familie Erdmann, Hildesheim. Er wollte seinen Sohn dem

Einfluss seiner angeblich krankhaft veranlagten Mutter entziehen. In Hildesheim wurde Else Erdmann, 13 Jahre älter als Heinrich, Schriftstellerin, später Pädagogin und vom Magistrat der Sozialdemokratie verdächtigt, prägend für den Jungen.

1890 zog Heinrich nach Braunschweig in die Obergstraße 5, wo sein wohlhabender Vater eine Parterrewohnung bezogen hatte. Heinrich besuchte das spätere Wilhelmgymnasium. Die Bildungseinrichtung legte Wert auf patriotische Gesinnung. In seinem Abitursaufsatz hatte Jasper über das Thema „Welche Rolle spielt in Schillers Wallenstein die Gräfin Terzky?“ zu schreiben. Jasper machte ein ordentliches Abitur mit jeweils „Gut“ in Deutsch, Französisch und Mathematik.

Heinrich Jasper studierte Jura in München, Leipzig und Berlin. Seit 1901 war er offiziell als Anwalt beim Amtsgericht und Landgericht Braunschweig zugelassen. Vorher war er in Leipzig erfolgreich promoviert worden.

Heinrich Jasper hätte ein genussvolles bürgerliches Leben führen können, denn sein 1898 verstorbenen Vater hatte ihm und seinen Brü-

dern je eine dreiviertel Million Goldmark vermacht. Und doch schloss sich Jasper der Sozialdemokratie an. Autor Martin Grubert: „Fast unweigerlich musste das zum Bruch mit dem familiären und gesellschaftlichen Umfeld führen, so-

gar seine weitere berufliche Karriere schien gefährdet.“ Warum entschied sich Jasper so? Da muss man noch einmal an den Einfluss der Familie Erdmann erinnern, eifrige

Leser von sozialdemokratischen Presseerzeugnissen.

Dann hatte Heinrich Jasper, den ein starkes Gerechtigkeitsgefühl be-seelte, in seiner Münchner Zeit an Versammlungen der Sozialdemokraten teilgenommen. Außerdem lernte Jasper dort an der Hochschule mit Lujo Brentano einen Mann der bürgerlichen Sozialreform kennen.

Später in Braunschweig beeinflusste ihn der sozialdemokratische Journalist Berthold Heymann. Dessen ethisch-moralisches Element gefiel ihm. Heymann zitierte gerne einen Satz des gleichgesinnten Freundes Eduard Bernstein: „So ist es nicht der hypothetische Zukunftsstaat, der uns zu Sozialisten macht, sondern unser Rechtsgefühl... das

Streben nach Gleichheit und Gerechtigkeit.“

Am 5. Dezember 1902 trat Heinrich Jasper in die sozialdemokratische Partei ein. Der radikale Flügel der Sozialdemokratie war in Braunschweig dominierend, da mochte Jasper inhaltlich nicht folgen. Gleichwohl avancierte er in seiner Partei rasch zum intellektuellen Wortführer in der Kommunalpolitik.

Der Autor schildert in allen Details die aufgeheizte Braunschweiger Atmosphäre nach 1918. Jasper wurde gleichwohl 1919 mit deutlicher Mehrheit zum Präsidenten des Braunschweiger Landtages gewählt. Dreimal bis 1930 wurde Jasper Ministerpräsident des Freistaates Braunschweig.

Die letzten Kapitel der Monografie kann man nicht ohne Erschütterung lesen.

Jasper wurde am Abend des 18. März 1933 vor seiner Wohnung am Büldenweg von SA-Hilfspolizisten verhaftet und in die Schlossstraße zum Volksfreundhaus verschleppt. Das Folgende wurde nach 1945 beim Klagges-Prozess protokolliert: „Mit Schlagwerkzeugen wurde Dr. Jasper schwer misshandelt; ihm wurde eine große Anzahl Zähne völlig ausgeschlagen, andere stark beschädigt, sodass er Wochen hindurch keine festen Speisen essen konnte. Das durch Misshandlungen ausgetretete Blut bildete auf dem Fußboden große Lachen, die Dr. Jasper unter vorgehaltener Pistole selbst beseitigen musste... Jasper beugte sich nicht und verweigerte auch den Freitod, als man ihm eine Pistole hinlegte...“

In seinen letzten Lebensjahren bot Jasper, immer wieder inhaftiert und gequält, das Bild eines gebrochenen Mannes.

Diese Monografie setzt ihm, dem unbeirrten Demokraten, ein überzeugendes Denkmal.

SERVICE

Jasper-Monografie

„Anwalt der Demokratie – Heinrich Jasper (1875 – 1945) Ein politisches Leben in Braunschweig“ von Martin Grubert mit einem Beitrag von Horst-Rüdiger Jarck.

Herausgeber: Stiftung Nord/LB - Öffentliche

Erschienen im Joh. Heinr. Meyer Verlag. 528 Seiten, 24 Euro.



Heinrich Jasper. Bild von Ernst Elster.

Anzeige

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und gesundes Jahr 2010 und den 10 Kindergärten, für die wir eine Patenschaft übernommen haben, für das neue Jahr alles Gute und sagen auch für 2010 unsere Unterstützung zu.

<div style="background-color: #008000; color: white; padding: 5px;"> <p>E aktiv Görge ...die Frischemärkte in Braunschweig</p> </div> <p style="text-align: center;">Görges Silvesterknaller</p> <p style="text-align: center;">beim Kauf einer Kiste Wolters Pilsener erhalten Sie gratis 1 Fl. Görge Sekt 0,75 Ltr.!</p> <div style="text-align: center;"> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold;">9,77</p> </div> <p style="font-size: 0.8em;">30 x 0,33 Ltr. od. 20 x 0,5 Ltr., zzgl. € 3,90/3,10 Pfand, 1 Ltr. = € 0,98</p>	<p style="text-align: center;">Frischer Lachsbraten*</p> <p style="font-size: 0.8em;">zart und saftig, mager zugeschnitten</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">1 kg 4,99</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Das Besondere genießen</p> <p style="text-align: center;">Rinderfilet*</p> <p style="font-size: 0.8em;">Spitzenqualität, gut gereift</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">100 g 2,49</p>	<p style="text-align: center;">Fondue-Fleisch*</p> <p style="font-size: 0.8em;">zarte magere Stücke aus Rind-, Schweine- und Putenfleisch</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">100 g -,99</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Italien</p> <p style="text-align: center;">Parma Schinken*</p> <p style="font-size: 0.8em;">das Original, 12 Monate gereift</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">100 g 2,49</p>	
<p style="text-align: center;">aus eigener Herstellung</p> <p style="text-align: center;">herzhafter Heringssalat</p> <p style="font-size: 0.8em;">nach Hausfrauenart, weiß</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">100 g -,88</p>	<p style="text-align: center;">verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit norwegischem Räucherlachs* od. Graved Lachs*</p> <p style="font-size: 0.8em;">mit Kräutern und Gewürzen</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">100 g 2,49</p>	<p style="text-align: center;">Super-Knüller Frankreich</p> <p style="text-align: center;">Schnittkäse Raclette*</p> <p style="font-size: 0.8em;">48 % F. i. Tr., würzig im Geschmack</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">100 g -,66</p>	
<p style="text-align: center;">Französischer Sekt</p> <p style="text-align: center;">Cremant de Limoux Cuvée oder Rosé Cuvée</p> <p style="font-size: 0.8em;">feinperlig, Flaschengärung 1 Ltr. = € 5,99</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">0,75 Ltr.-Fl. 7,99</p>	<p style="text-align: center;">Spanischer Qualitätssekt</p> <p style="text-align: center;">Freixenet Cava</p> <p style="font-size: 0.8em;">versch. Sorten 1 Ltr. = € 5,32</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">0,75 Ltr.-Fl. 3,99</p>	<p style="text-align: center;">Italien</p> <p style="text-align: center;">Rucola Salat</p> <p style="font-size: 0.8em;">für einen feinen Salat 100 g = € 0,79</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">125 g-Schale -,99</p>	
<p style="font-weight: bold;">Silvester haben unsere Filialen von 7-15 Uhr geöffnet</p>			<p style="text-align: center;">Deutschland</p> <p style="text-align: center;">Champignons</p> <p style="font-size: 0.8em;">weiß, ideal zum Raclette</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">100 g -,37</p>

*Diese Artikel erhalten Sie nicht in unserer Filiale Goslarische Str.

Servicetelefon von 9 bis 16 Uhr

05 31 / 2 34 93 25